

PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorf, 20. März 2025

DIN-Pläne stoppen: Gebäude-TÜV darf nicht Realität werden

Alarmierende Pläne für neue DIN-Norm

Seit Jahren ringt die Wohnungspolitik in Deutschland darum, wie Wohnen bezahlbar bleiben kann. Dabei ist der Abbau überflüssiger Normen und Vorschriften essentiell. Trotzdem ist jetzt eine neue DIN-Norm für einen Gebäude-TÜV in Planung.

Der Eigentümerverein Haus & Grund Düsseldorf äußert scharfe Kritik an der geplanten neuen DIN-Norm für einen Gebäude-TÜV. *„Ich fordere das Deutsche Institut für Normierung dazu auf, diese Pläne sofort und vollständig aufzugeben. Wir brauchen keine weiteren Normen, die das Wohnen verteuern“,* sagt Dr. Werner Fliescher. *„Das DIN sollte im Gegenteil seine Verantwortung für bezahlbares Wohnen ernst nehmen und darüber nachdenken, welche überflüssigen Normen gestrichen werden können, damit in Deutschland wieder bezahlbar gebaut und gewohnt werden kann.“*

Schon das Inhaltsverzeichnis der geplanten neuen DIN-Norm 94681 zur **„Verkehrssicherheitsüberprüfung für Wohngebäude“** zeigt, wie allumfassend das DIN sich den Gebäude-TÜV vorstellt. Darunter fallen etwa jährliche Kontrollen von Treppengeländern, Balkonbrüstungen oder Dachrinnen. *„Diese Vorschläge sind Irrsinn“,* sagt Fliescher, Vorstand von Haus & Grund Düsseldorf und Umgebung. *„Wir stellen schon heute fest, dass die Nebenkosten des Wohnens deutlich stärker steigen, als die Kaltmieten. Wenn jetzt noch ein jährlicher Gebäude-TÜV hinzukommt, wird das Wohnen weiter unbezahlbar.“*

Fliescher weist darauf hin, dass gerade auch in Nordrhein-Westfalen seit Jahren darüber gesprochen werde, wie sich das Bauen und Wohnen durch den Abbau unnötiger Normen und Bürokratie wieder bezahlbarer gestalten lässt. Vor diesem Hintergrund gehe die neue DIN-Norm genau in die falsche Richtung: *„Eine solche Überregulierung, wie sie das DIN jetzt plant, ist genau das Gegenteil von dem, was wir brauchen.“*

Haus & Grund Düsseldorf und Umgebung e.V. ist der Zusammenschluss von rund 19.000 Haus- und Grund- und Wohnungseigentümern. Wir vertreten seit 125 Jahren die Interessen des privaten Eigentums gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Entsprechend dieser Zielsetzung beraten wir unsere Mitglieder und setzen uns ihre gegenüber örtlichen Behörden und Institutionen und anderen Vereinigungen für deren Interessen ein.

Haus & Grund ist mit über 936.000 Mitgliedern der Vertreter der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer in Deutschland. Den Zentralverband mit Sitz in Berlin tragen 22 Landesverbände und 840 Ortsvereine. 2024 wurde Haus & Grund für sein Engagement im Zusammenhang mit dem Heizungsgesetz (Gebäudeenergiegesetz) von der DGVM zum "Verband des Jahres" ernannt. Die privaten Immobilieneigentümer verfügen über 80,6 Prozent aller Wohnungen in Deutschland. Sie bieten 63,5 Prozent der Mietwohnungen und knapp 30 Prozent aller Sozialwohnungen an. Sie stehen zudem für 76 Prozent des Neubaus von Mehrfamilienhäusern.

Pressekontakt:

Dr. Johann Werner Fliescher (Vorstand)

Oststraße 162

40210 Düsseldorf

Telefon: 0211/16905-01

E-Mail: fliescher@hausundgrundddf.de